

# Pressemitteilung

Nr. 71 / 2022 – 30. November 2022

## Woche der Menschen mit Behinderungen: Schwerbehinderte Menschen verdienen die gleichen Chancen

Die Zahl der Arbeitslosen ist im November gegenüber dem Vormonat um 55 auf insgesamt 19.635 gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 6,0. Das sind 0,5 Prozentpunkte über dem Wert vor einem Jahr. Die Entwicklung zum Vorjahresmonat in Zahlen: +1.732 oder 9,7 Prozent.

Arbeitslose mit Schwerbehinderungen profitieren nicht so sehr wie andere Arbeitslose davon, dass sich der Arbeitsmarkt von pandemiebedingten Effekten erholt. Zur anstehenden Woche der Menschen mit Behinderungen wirbt die Bundesagentur für Arbeit darum, mehr die Stärken dieser Menschen in den Fokus zu nehmen.

„Menschen mit Behinderung sind nicht grundsätzlich weniger leistungsfähig als andere. Sie können – am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt – wertvolle Arbeit leisten und zur Fachkräftesicherung des Unternehmens beitragen“, betont Silke Babel, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar, anlässlich der bundesweiten „Woche der Menschen mit Behinderung“ vom 28. November bis 4. Dezember 2022.

Aktuell sind 913 schwerbehinderte Menschen arbeitslos gemeldet und haben damit einen Anteil von 4,6 Prozent an allen Arbeitslosen. Die meisten Beschäftigten mit einer Schwerbehinderung oder gleichgestellten Personen sind von Braunschweig bis Braunlage im Jahresdurchschnitt 2020 im Verarbeitenden Gewerbe (1.768 Beschäftigte), im Öffentlichen Dienst (1.255) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (1.059) zu finden.

### **Unterbeschäftigung.**

Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 26.579 Personen, dies sind 8,7 Prozent oder 2.117 Personen mehr als vor einem Jahr.

### **Ukrainische Geflüchtete**

Die Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden seit 1. Juni von den Jobcentern betreut. Dies lässt die Gesamtzahl der Arbeitslosen ansteigen. Im gesamten Agenturbezirk werden aktuell 1.710 arbeitslose Ukrainer gezählt, darunter sind 1.159 Frauen. Der überwiegende Teil ist bei den Jobcentern gemeldet: 1.689 waren es im November, davon 1.145 Frauen.

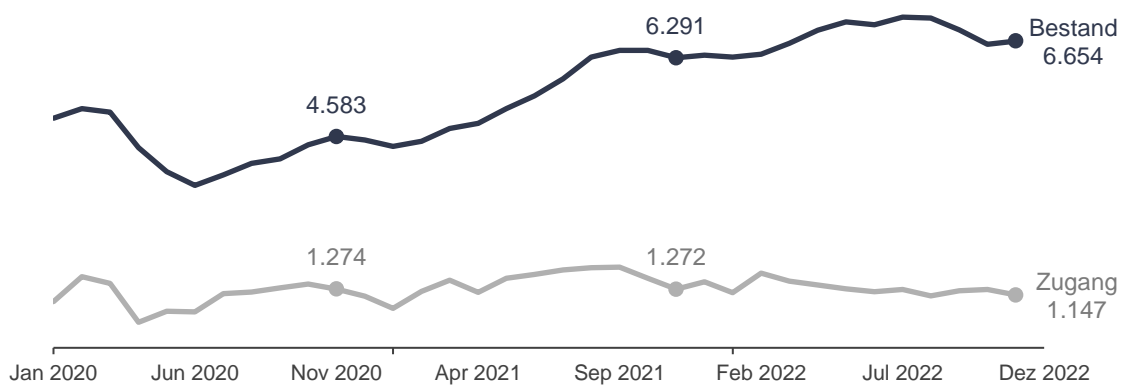


### Gemeldete Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar waren im November 6.654 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 73 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 363 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 1.147 neue Arbeitsstellen, das waren 125 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 14.174 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.638 oder 10%. Zudem wurden im November 1.047 Arbeitsstellen abgemeldet, 387 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 13.884 Stellenabgänge (-66).

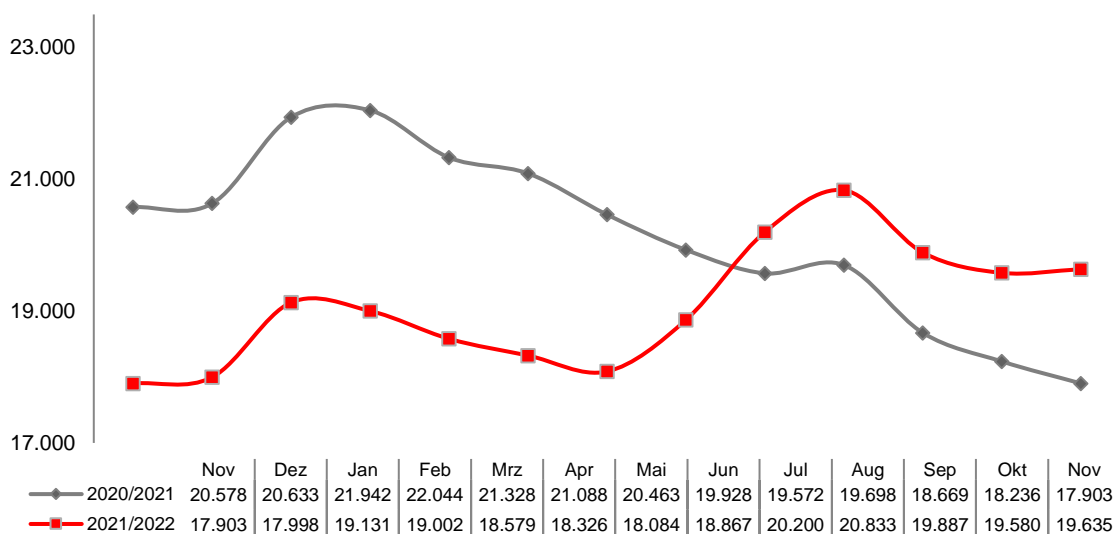
Die TOP5 der gemeldeten Stellen finden sich bei den Fachkräften im Verkauf (227 Stellen), Reinigungshelfern (191), Gesundheits- und Krankenpflegefachkräften (184), Gastronomiehilfen (167) sowie Bürofachkräften (144).

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen - Zeitreihe



Der Stellenzugang zeigt die unterjährigen Schwankungen. Deutlich zeigt sich jedoch auch der Einbruch zum Pandemiebeginn im Frühjahr 2020. Der stetige Anstieg im Stellenbestand ist ein Indikator für die Stellenbesetzungsschwierigkeiten der Unternehmen.

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Verlauf der letzten zwei Jahre



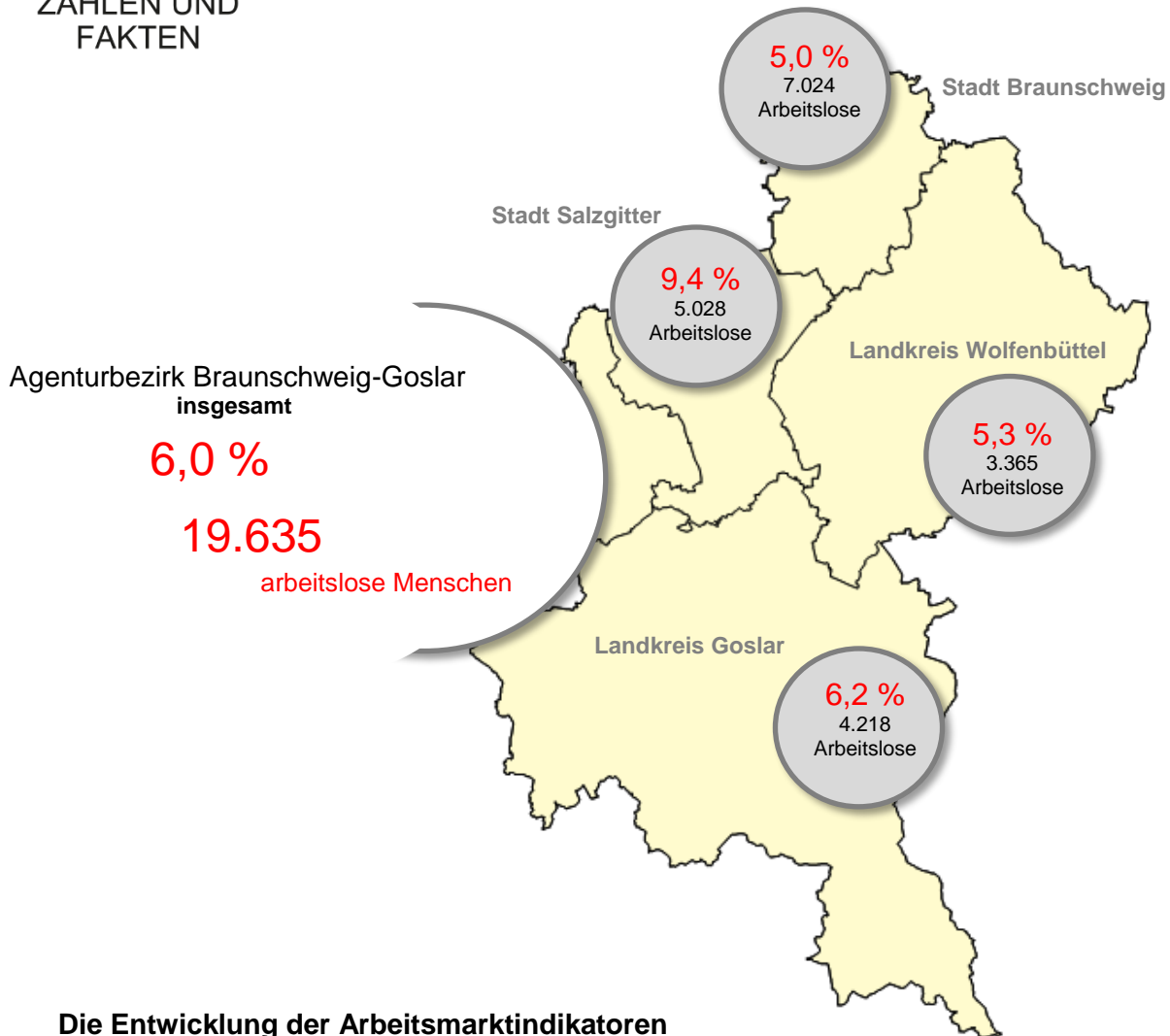
Die nächste Presseinformation zur Arbeitsmarktentwicklung erscheint am 3. Januar 2023.



## ZAHLEN UND FAKTEN

### Arbeitslosenzahlen- und -quoten<sup>1</sup> in der Region

<sup>1</sup> Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen



### Die Entwicklung der Arbeitsmarktindikatoren

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar  
Aktueller Monat und Vergleich zum Vorjahresmonat

November 2022

**19.635**

Menschen sind arbeitslos  
gemeldet



Vorjahresvergleich

**+9,7 %**

oder 1.732 Menschen mehr

November 2022

**6.654**

freie Arbeitsstellen



**+5,8 %**

oder 363 Stellen mehr

**März 2022 / aktuellste Daten**

**254.050**

Menschen arbeiten  
sozialversicherungspflichtig



**+1,3 %**

oder 3.230 mehr Beschäftigte